

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 27

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«So soll es jedem von uns gehen, der unverrichteter Dinge nach Hause zurückkehrt!» Unter diesem Motto hingen die in Washington kampierenden Veteranen eine Strohuppe am Galgen auf. Es ist anders gekommen, als sie dachten: der Senat hat ihre Forderungen nicht bewilligt. Sie sind entschlossen, weiterzukämpfen



Eine Abordnung der riesigen Veteranen-Armee ersteigt die Stufen des Kapitols in Washington, in dem das amerikanische Parlament tagt. Sie füllten die Tribünen, während über das Bonus-Gesetz verhandelt wurde, und Hunderttausende standen auf dem Platz vor dem Kapitol, auf die Entscheidung wartend

Sturm der Veteranen.

Mehrere Wochen lang ist ganz Amerika durch die Veteranenbewegung in Unruhe versetzt worden. Die Veteranen, die ehemaligen amerikanischen Kriegsteilnehmer, die unter dem jetzt herrschenden rigorosen Sparsystem ihren «Bonus», den Entschädigungsanspruch aus dem Kriege, nicht oder nur unregelmäßig durchsetzen konnten, marschierten aus allen Landesteilen zu Hunderttausenden nach der Hauptstadt Washington, fest entschlossen, die Annahme des Bonus-Gesetzes durch den Senat zu erzwingen. Vorläufig ist ihnen dies nicht gelungen, der Senat hat das Gesetz, das die Auszahlung von 2,4 Milliarden Dollars an die Veteranen vorsah, mit 62 gegen 18 Stimmen abgelehnt. Das ganze Land aber steht stark unter dem Eindruck der notleidenden Menschenmassen, die überall ihre Zelte aufschlugen und von den Einwohnern der Städte Verpflegung fordern.

NATIONALER CONCOURS HIPPIQUE IN THUN



Frl. Schürch (Solothurn) siegte mit «Allerliebe» im Eröffnungspreis
Aufn. Jost & Steiner

Als große Schaunummer des diesjährigen Thuner Concours wurde «Das Berner Pferd in seiner Verwendung» gezeigt. Landwirtschaftliche Maschinen, Postwagen, Gemmivägel, alle bespannt mit Jurapferden, bei der Vorführung Aufnahme Senn



Major Kuhn (Zürich) auf «Carona» in einem prächtigen Sprung über das Bernertor. Im Preis von «St. Georg» platzierte er sich als zweiter
Aufnahme Jost & Steiner

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Ausland-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790